

Baumgruppe sammelt 555 Unterschriften für Kastanie



Die Echte Kastanie am Aastruper Weg ist etwa 200 Jahre alt. Foto: Karin Riggelsen

Die Haderslebener Baumgruppe „Trægrupper i Haderslev“ arbeitet gegen die Zeit, soll die alte Kastanie auf dem Gelände der Deutschen Bücherei Hadersleben ein Bauprojekt im Kløften Park überleben. Binnen kürzester Zeit hat sie 555 Unterschriften von Menschen im ganzen Land gesammelt, die eine Bresche für den 200 Jahre alten Baum schlagen.

Der Countdown für die alte Kastanie läuft: Bislang hat die Umweltgruppe „Trægrupper i Haderslev“ 553 Unterschriften von Menschen gesammelt, die sich dafür engagieren, den circa 200 Jahre alten Baum auf dem Grundstück der Deutschen Bücherei Hadersleben zu bewahren.

Fast täglich kamen neue hinzu: Die meisten Unterschriften stammen von Menschen aus der Großkommune Hadersleben, doch zugleich hat die Umweltschutzgruppe auch über 100 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Dänemark zusammengetragen.



Das Schicksal der Echten Kastanie im Garten der Bücherei bewegt Umweltschutzgruppen, aber auch die Leserschaft der Bücherei Hadersleben.

Foto: Ute Levisen

Baum steht Bauplänen im Weg

Siemens Baader von der Baumgruppe hat die Liste an Haderslebens Bürgermeister Mads Skau (Venstre) übergeben.

Dieser hatte auf der Sitzung des Haderslebener Kommunalparlaments im Mai versprochen, bei Investor Torben Arevad ein gutes Wort für den alten Baum einlegen zu wollen.

Arevad möchte seine Wohnsiedlung Kløften Park am Aastruper Weg nach dem Kauf des Anwesens erweitern. Dabei steht die Esskastanie, auch Edelkastanie genannt, auf dem Büchereigelände im Weg.



Die Deutsche Bücherei Hadersleben zieht Anfang des kommenden Jahres in das Kulturhaus Bispren. Foto: Ute Levisen

Baumgruppe: Bäume in Pläne integrieren

Zugleich hat die Umweltschutzgruppe erneut an den Käufer des Anwesens appelliert, die Kastanie zu bewahren und argumentiert, Baumschutz sei Klimaschutz.

Der Baum müsse in die Baupläne integriert werden, schlägt Siemen Baader von der Umweltschutzgruppe vor. Zugleich warnt die Baumgruppe vor der Tendenz in der Kommune Hadersleben, alte Bäume zu fällen: „Diese können keineswegs durch junge Bäume ersetzt werden. Auch erreichen sie nur selten ein Alter von 200 Jahren“, betont der Haderslebener Umweltschützer.

200 weitere Jahre könnte die Echte Kastanie auf dem Büchereigelände noch vor sich haben, argumentiert die Gruppe, da sich der Baum bester Gesundheit erfreue. In diesem konkreten

Fall erfordere dies allerdings, dass der Bauherr in einem Durchmesser von circa 15 Metern um den Baum herumbaue, um die Wurzeln nicht zu beschädigen.



Über 550 Unterschriften hat die Baumgruppe inzwischen gesammelt, um ihrer Forderung, die Edelkastanie zu bewahren, Nachdruck zu verleihen. Foto: Ute Levisen

Hoffen auf offene Ohren

Siemen Baader hofft, dass der Appell und der Vorschlag der Gruppe Gehör finden: Gemeinsam mit der Haderslebener Politik könne man städtische Oasen mit alten Bäumen bewahren und somit dazu beitragen, attraktive Räume zu schaffen – zur Freude der Menschen und zugunsten von Artenvielfalt und Klima.